

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 26 (1933)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Ein Meeresungeheuer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Riese des Meeres, der Sonnenfisch. Grösse: 2,5 Meter Länge, 1,5 Meter Breite. Gewicht: annähernd 500 kg.

EIN MEERESUNGEHEUER.

Betrachtet man sich den höchst absonderlichen Fisch auf unserem Bilde, dann begreift man, wie die Seeleute immer wieder dazu kommen, merkwürdige Geschichten von Ungeheuern des Meeres zu erzählen. Die Naturforscher versichern uns zwar, dass das alles Fabeleien seien. Aber die ungewöhnliche Gestalt und Grösse des Sonnenfisches, so heisst der abgebildete Geselle, beweist, dass auch die Wirklichkeit manchmal schon phantastisch genug ist. Immerhin ist der Sonnenfisch zumeist ein recht harmloses Ungeheuer. Wenn er bei schönem Wetter sich an der Meeresoberfläche treiben lässt und offenbar ein Schläfchen hält, dann können ihn Fischer manchmal ohne weiteres aus dem Wasser heben. Nicht selten jedoch liefert er dem Gegner einen richtigen Kampf, so der abgebildete, der einen Taucher angriff.